

Peter Rosenbaum
BIBS Fraktionsvorsitzender
im Rat der Stadt Braunschweig
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

0531/ 470-2181
peter.rosenbaum@bibs-fraktion.de

Braunschweig, 03. September 2007

Pressemeldung

Immer mehr Schulden in Schattenhaushaus verschoben Zinslasten steigen, städtisches Vermögen schwindet rasant

Zur detaillierten Erläuterung der Gesamtschulden-Lage der Stadt und aller aus-
gegliederten Nebenhaushalte lädt die BIBS-Fraktion zu einer Pressekonferenz am
Freitag, 07. September 2007, um 11 Uhr in der Fraktionsgeschäftsstelle der BIBS.

Entgegen den Bekundungen aus dem Rathaus, die Stadt habe immer weniger
Schulden, stellt die BIBS fest:

- die Stadt hat in den vergangenen Jahren keine Schulden abgebaut, son-
dern Belastungen in Sonderhaushalten wie Stadtentwässerung, Stadtreini-
gung und andere städtische Gesellschaften verschoben und weiter er-
höht. (beispielsweise wurden weitere Kredite für die Stadtentwässerung
aufgenommen)
- die Privatisierung der Stadtentwässerung verpflichtet die Stadt vertraglich
in den kommenden Jahren dazu, aufgenommene Kredite zugunsten von
Veolia/SE|BS zu Lasten der Gebührenzahler zu finanzieren – die Kreditauf-
nahme belastet nicht die Stadtkasse aber direkt die Gebührenzahler, eine
drastische Gebührenerhöhung trotz versprechen sinkender Gebühren ist
die Folge
- ausgeuferte Beratungstätigkeiten im Finanzsektor durch Beratungsfirmen
wie beispielsweise KPMG (die jüngst erst beim Fast-Banken-Crash der IKB
wenig schmeichelhaft auffiel) kosteten der Stadt viel Geld

Diese Entwicklungen werden sich auch in 2008 fortsetzen, wenn es Rat und Frak-
tionen nicht gelingt, zu einer ehrlichen und transparenten Haushaltsführung in
Braunschweig zurückzukehren.

Die BIBS erinnert in diesem Zusammenhang daran, dass es sich jetzt rächt, den
selbständigen Verantwortungsbereich des Kämmerers auf betreiben von Ober-
bürgermeister Dr. Hoffmann nach seinem Amtsantritt abgeschafft zu haben.
Braunschweig ist damit die einzige Stadt, die sich keinen Finanzfachmann leistet.
Dieser zentral wichtige Bereich der öffentlichen Vermögens- und Finanzverwal-
tung ist seither zwei fachlichen Laien, dem 1. Stadtrat Lehmann sowie dem
Oberbürgermeister Dr. Hoffmann unterstellt.